



Hochschule für Wirtschaft Zürich [know.why.what.how](https://www.hawz.ch)

HWZ

Executive MBA – General Management

State-of-the-Art in moderner Unternehmensführung



Unternehmensführung ist nicht die
Beschäftigung mit Gegenwarts-
problemen, sondern die Gestaltung
der Zukunft.

Daniel Goudevert

Ein Executive MBA ist vieles: Neue Perspektiven! Neues Denken! Neue Ideen! Menschen einbeziehen und befähigen

Die relevanten Veränderungen in den Märkten zu erkennen, die Konsequenzen der Digitalisierung vor auszudenken und den Wandel im eigenen Unternehmen aktiv zu gestalten, sind die zentralen Herausforderungen im Management von morgen. An der Spitze von Unternehmen werden dringender denn je Führungskräfte mit verantwortungsvoller Haltung, unternehmerischem Geist und ganzheitlicher Perspektive gebraucht.

- ✓ Unternehmensführung neu denken
- ✓ Veränderung aktiv gestalten
- ✓ Herausforderungen erfolgreich begehen



Peter Statz
Leiter Departement Management, HR & Leadership
Studiengangsleiter

Herzlich willkommen

Sie wollen Ihre betriebswirtschaftlichen Kenntnisse erweitern oder auf den neuesten Stand bringen und Ihren Bildungsrucksack vervollständigen. Der Executive MBA bietet Methoden und Vorgehensweisen für die komplexen unternehmerischen Fragestellungen. Neben den Fragen rund um die betriebswirtschaftlichen Fachkompetenzen geht es insbesondere darum:

Erstens die Mitarbeiter zu begeistern. Denn diese sind der wichtigste Teil einer Organisation und Manager müssen alles daran setzen ihre Motivation, Kreativität und Aktivität hoch zu halten.

Zweitens die relevanten Veränderungen in den Märkten zu erkennen und den Wandel im eigenen Unternehmen aktiv zu gestalten. Dies immer auch vor dem Hintergrund eines glaubwürdigen und verantwortungsvollen unternehmerischen Konzeptes.

Drittens gilt es die Organisation auszurichten. Der Sinn und Zweck des eigenen Handelns und der des Unternehmens muss allen Mitarbeitern klar sein.

Viertens sind effiziente Strukturen zu schaffen. Organisationen neigen eher zur Komplexität als zur Einfachheit. Lean Innovation als ein mögliches Konzept. Für eine gute Kommunikation braucht es effiziente Strukturen.

Fünftens darf die «Lernende Organisationen» kein Schlagwort bleiben. Eine gelebte Fehlerkultur erlaubt es Unternehmen, sich laufend zu verbessern. In Zeiten, in denen Wissen exponentiell wächst, eine Überlebensstrategie.

Der Executive MBA – General Management der HWZ bereitet Sie optimal auf diese Herausforderungen vor: umfassend, ganzheitlich, umsetzungsorientiert. Sie entwickeln ein modernes Verständnis von Unternehmensführung, erkennen Chancen für die Entwicklung wirklich innovativer Leistungsangebote und entdecken neue Möglichkeiten, um Kunden bzw. Menschen zu begeistern.

Darüber hinaus haben Sie eine positive und proaktive Haltung im Umgang mit Veränderung entwickelt. In Ihrer Rolle als Vorgesetzter und Führungskraft sind Sie motivierend und inspirierend für Mitarbeiter und Kollegen.

Ebenfalls unterstützt Sie der Executive MBA – General Management der HWZ auch ganz persönlich und individuell bei der Optimierung der eigenen Karriere.

Lassen Sie uns mit dem Executive MBA – General Management auf eine Reise gehen: Auf die Reise zu einem ganzheitlichen Verständnis von Management, zum erfolgreichen Management von Veränderungsprozessen sowie zu Ihrem ganz persönlichen Erfolg in der Zukunft!

Semester

1 →



Analyze it!

Semester

2 →



Evaluate it!

Semester

3 →



Do it!

Strategic Management →#9

HRM & Leadership →#11

Marketing Management →#13

Financial Management →#15

Operations Management →#17

Focus Weeks →#21

Personal Development Programs →#25

Master Thesis →#27

Die Formel für General Management

Fachkompetenz × Veränderungs- kompetenz = Erfolg

«Complexity is our enemy.
Any fool can make something
complicated. It is hard to make
something simple.»

Richard Branson

Im Würgegriff der diametralen Aufgabenstellungen

Es gibt ja Begriffe, die wir häufig verwenden, ohne so genau zu wissen, was damit eigentlich gemeint ist. Da haben wir zum Beispiel das Begriffspaar Effektivität (das Richtige tun) und Effizienz (etwas richtig tun). Ähnlich verhält es sich mit den Adjektiven kompliziert und komplex.

**«Mit Wissen kann man komplizierte
Aufgaben lösen, aber nur mit Können
kann man komplexe Aufgaben lösen.»**

Andrew Smart

Bei Ersterem geht es um die Verknüpfung logischer Konditionen, während Komplexität ein System beschreibt, das nicht mehr nach einfachen Wenn-dann-Prinzipien funktioniert, sondern vielschichtig und dynamisch ist.

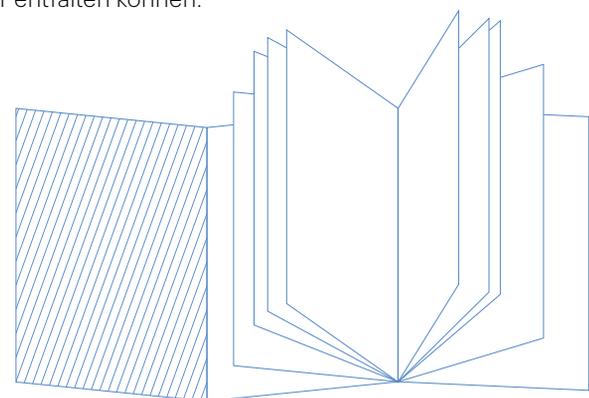
Gleichzeitig haben wir organisationale Kulturmodelle mit sich widersprechenden Leistungsanforderungen für Führung und Mitarbeiter. Es werden Anreizsysteme implementiert, welche den Wettbewerb zwischen den Menschen initiieren, und gleichzeitig wird Kooperation und Achtsamkeit erwartet. Ebenfalls widersprüchlich verhält es sich mit den gegensätzlichen Polen Kontrolle und Kreativität. Unsere Managementmodelle sind immer noch stark durch Hierarchien und entsprechende Kontrollmechanismen determiniert. Gleichzeitig fordert man aber eine innovationsfreundliche Umgebung, in der sich Mitarbeiter entfalten können.

Diese – nennen wir es betriebswirtschaftlichen Fliehkräfte – gilt es zu bändigen. Am Ende vom Tag muss man als Manager und Managerin ein System entwickeln, indem alle diese unterschiedlichen Interessen und Herausforderungen zu einer erfolgreichen, motivierenden, nachhaltigen und verantwortungsvollen Unternehmensgestaltung und -führung beitragen.

Denn der Wandel in der Unternehmensumwelt – mit oder ohne uns – passiert, so ist es in jedem Falle besser, vorbereitet zu sein und selbst aktiv zu werden. Nehmen Sie die Herausforderungen der Zukunft an und führen Sie Ihr Unternehmen mit Innovation und Veränderung (noch) erfolgreicher in die Märkte von morgen.

Der Executive MBA – General Management bereitet Sie mit seinem integrierten Studienkonzept zeitlich kompakt, inhaltlich fundiert und nachgewiesen praxisorientiert darauf vor.

Nutzen Sie den Ausleger der ersten Umschlagseite und die Seitenverweise → #7 in der grafischen Darstellung zur Orientierung und Navigation durch diese Broschüre.





«Für mich muss eine Weiterbildung praktikabel sein. Darin hat mich das Konzept der HWZ überzeugt: Aufbau des Studiums, Organisation und Integration in den beruflichen Alltag sind top!»

Dr. Margit Harsch

Head Geberit AquaClean, Geberit International AG

Semester

1 →



Analyze it!

Semester

2 →



Evaluate it!

Semester

3 →



Do it!

Das integrierte HWZ Studienmodell

Ein Drehbuch zur Unternehmensführung

«Wir können den Wind nicht ändern, aber die Segel anders setzen.» Aristoteles

Warum ein integriertes Executive-MBA-Studium

Wie lernt ein Individuum besser? Wichtig sind Assoziationen. Dabei werden neue und bestehende Informationen vernetzt. Das ist quasi die klassische Eselsbrücke: Die merkt man sich, weil Inhalte in Zusammenhängen dargestellt werden. Unabhängige Inhalte werden nicht so leicht abgespeichert, denn isolierte Informationen kann der Mensch nicht verarbeiten.

Weil in einem Studium zum Executive MBA nicht nur die Informationsdichte sehr hoch ist, sondern auch fachlich sehr unterschiedliche Inhalte vermittelt werden müssen, haben wir uns für eine systematische und kontinuierliche Entwicklung der Inhalte über die Zeit entschieden. Die einzelnen Themen tauchen immer wieder im Verlaufe vom Studium, aber auch in anderen Kontexten auf und zeigen neue Facetten der Unternehmensführung.

Durchbrochen werden die einzelnen Themenfelder durch ein einfaches Managementmodell: Analyse – Beurteilung – Umsetzung der wichtigsten betriebswirtschaftlichen Disziplinen plus zusätzlich ergänzt durch die multidisziplinären und fächerübergreifenden Blockwochen (Focus Weeks).

Eigenschaften des Studiums

- ✓ Integrierte Drehbücher – einzelne Module
- ✓ Im Klassenverband studieren
- ✓ Hohe Systematik
- ✓ Action-based learning
- ✓ Leadership als Schwerpunkt
- ✓ Bewusstsein schaffen für Komplexität
- ✓ Echte Praxisfälle
- ✓ International-Management-Woche in den USA



Strategy is not the consequence
of planning, but the opposite:
its starting point.

Henry Mintzberg

Strategic Management

Wettbewerbsvorteile generieren



Analyze it!



Evaluate it!



Do it!

Warum Strategie relevant und wichtig ist

Die Formulierung einer (Gesamt)-Unternehmensstrategie, wodurch die generelle Ausrichtung der Unternehmung bestimmt wird, ist eine anspruchsvolle Angelegenheit. Sie beinhaltet Entscheidungen hinsichtlich der Unternehmungsgrenzen und der damit verbundenen Sourcingstrategien, des Leistungsprogramms und der zu bearbeitenden Märkte, auf denen die Unternehmung tätig sein will, sowie Aussagen über die Möglichkeiten der Integration und Zusammenführung mit anderen Unternehmen oder auch der intensiven strategischen Zusammenarbeit via Allianzen. Insofern kommt der Unternehmensstrategie die eigenständige zeitliche und sachliche Vorsteuerung des Unternehmungserfolges zu.

Und zum Schluss fehlt noch die Implementierung dieser Strategien.

Fundamental hierfür ist zunächst die Frage nach dem angemessenen Design der organisationalen Struktur, die der Unternehmung zugrunde gelegt werden soll. Hierzu muss verschiedenen Herausforderungen Rechnung getragen werden, die es im Rahmen der Gestaltungsaufgabe zu berücksichtigen gilt. Des Weiteren ist es notwendig, die hieraus hervorgehenden typischen Strukturen im Hinblick auf deren strategische Potentiale sowie deren Vor- und Nachteile einschätzen und beurteilen zu können.

Zu deren Bewältigung ist einerseits nicht nur ein fundiertes Verständnis für die entsprechenden Kräfte notwendig, sondern es müssen ebenfalls die Mechanismen beherrscht werden. Mögliche Widerstände und Barrieren gegen Wandel gilt es abzubauen, um diesen schliesslich mit einem Mindestmass an Friktionen nachhaltig implementieren zu können.

- ✓ Warum braucht es einen Prozess des Strategic Management?
- ✓ Warum kann es Sinn machen, eine Business Strategie und eine Geschäftsbereichsstrategie zu formulieren?
- ✓ Was sind die Gründe, Wege und Typen der Diversifikation und welcher Zusammenhang besteht zwischen Diversifikation und Unternehmungserfolg?
- ✓ Machen Mergers & Akquisitions-Aktivitäten Sinn und was ist deren Wertschöpfungspotenzial?
- ✓ Was sind die Herausforderungen bei der Gestaltung von Organisationsstrukturen sowie deren unterschiedliche Ausprägungsformen?
- ✓ Gibt es einen Zusammenhang zwischen Strategie und Organisationsstruktur?
- ✓ Was sind Gründe, Typen und Ausmass von organisationalem Wandel sowie Instrumente zu seiner Implementierung?
- ✓ Welche Ansätze zur Entscheidungsfindung gibt es und was sind die verschiedenen Spielarten der Entscheidungsverzerrung?

Themen

Strategie verstehen als Konzept

Branchenanalyse

Ressourcen und Fähigkeiten analysieren

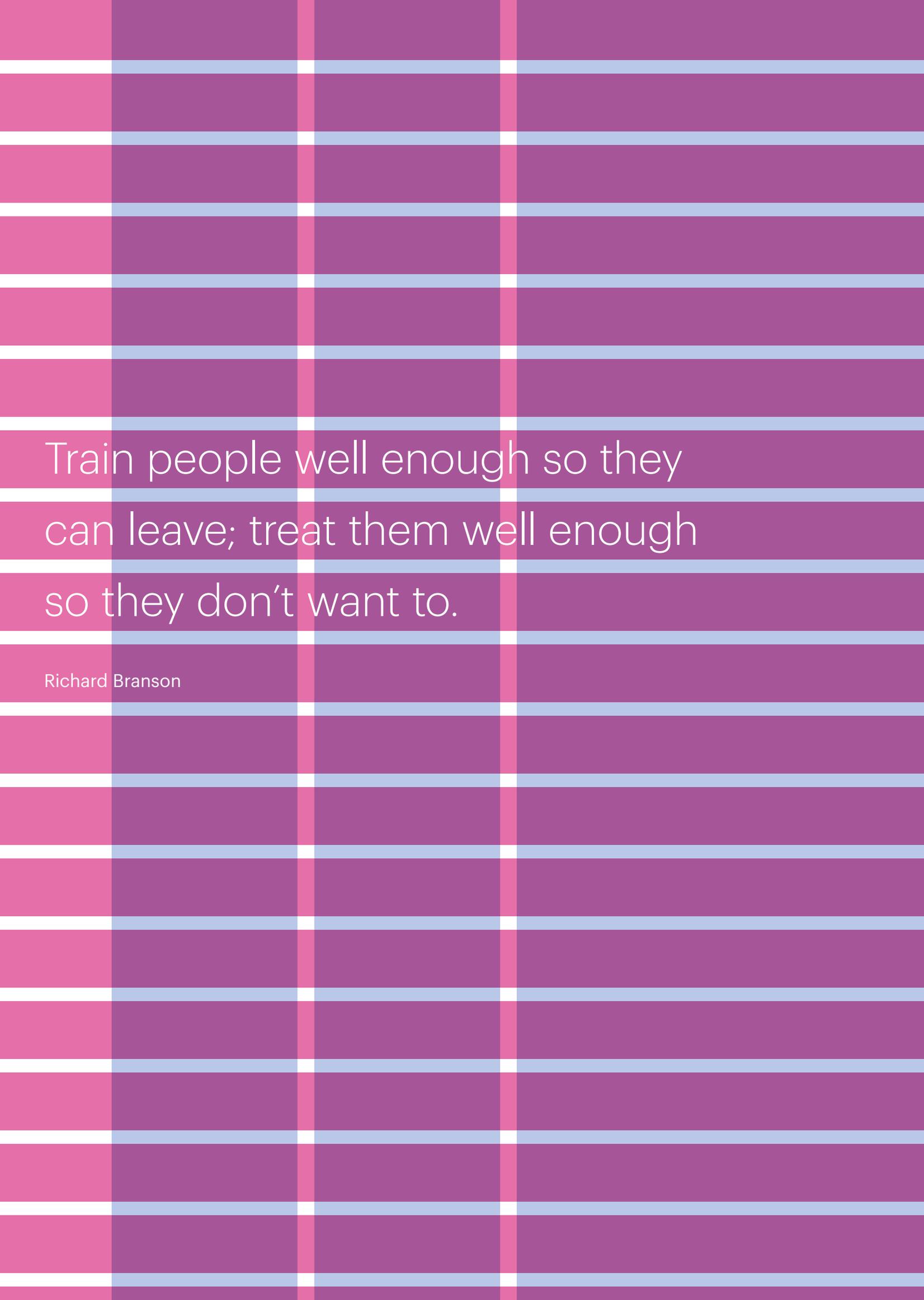
Geschäftstrategien

Vertikale Integration und Diversifikation

Mergers & Akquisition und strategische Allianzen

Strategieimplementierung

Business & Society: Glaubwürdigkeit als unternehmerisches Konzept



Train people well enough so they
can leave; treat them well enough
so they don't want to.

Richard Branson

Human Resources & Leadership

Die wichtigste Ressource im Unternehmen



Analyze it!



Evaluate it!



Do it!

Warum der Mensch den Unterschied ausmacht

Wir wollen verstehen, warum gewisse Unternehmen über Jahre hinweg nicht nur besser als andere Unternehmen sind, sondern «exzellent» wirtschaften. «Positives Management» erklärt diese Exzellenz damit, dass die betreffenden Unternehmen das Beste in ihren Mitarbeitern wecken: Die Mitarbeitenden sind selbstmotiviert, kreativ und glücklich. Die Zusammenarbeit in diesen Unternehmen ist von gegenseitigem Vertrauen und Engagement geprägt. Ziel der Veranstaltung ist aufzuzeigen, wie Unternehmen die positiven Eigenschaften ihrer Mitarbeitenden und die hohe Qualität der Zusammenarbeit durch geeignete Strukturen, Prozesse und gemeinsam geteilte Normen pflegen und fördern können.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollen einen Überblick über die Rollen und Funktionen eines modernen Personalmanagements bekommen. Es geht nicht nur um die typischen Dienstleistungen, sondern ganz besonders um den Einfluss, den das Personalmanagement auf die Führung und die Entwicklung des Humankapitals in einem Unternehmen haben sollte. Anhand praktischer Beispiele sollen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine Vorstellung dafür entwickeln, wie die Verknüpfung zwischen Unternehmens- und Personalstrategie gestaltet werden sollte und wie sich ein Unternehmen durch gutes Personalmanagement konkrete strategische Vorteile verschaffen kann.

Neben den Rollen und Funktionen werden auch konkrete Handlungsfelder wie Personalmarketing, Personalentwicklung und Personalentlohnung betrachtet.

- ✓ Wie lässt sich die intrinsische Motivation organisatorisch beeinflussen?
- ✓ Wie kann man Vertrauen und Kontrolle gegenseitig positiv ergänzen?
- ✓ Welche Organisationsstrukturen fördern Exzellenz im Unternehmen?
- ✓ Welche Rolle und Funktion hat das Human Resources Management?
- ✓ Welche strategischen Implikationen hat das Human Resources Management?
- ✓ Was versteht man unter integriertem Personalmanagement?
- ✓ Wie kommt man von HR Management zu People Management?

Themen

Positives Management

Tücken der extrinsischen Motivation

Spannungsfeld Vertrauen und Kontrolle

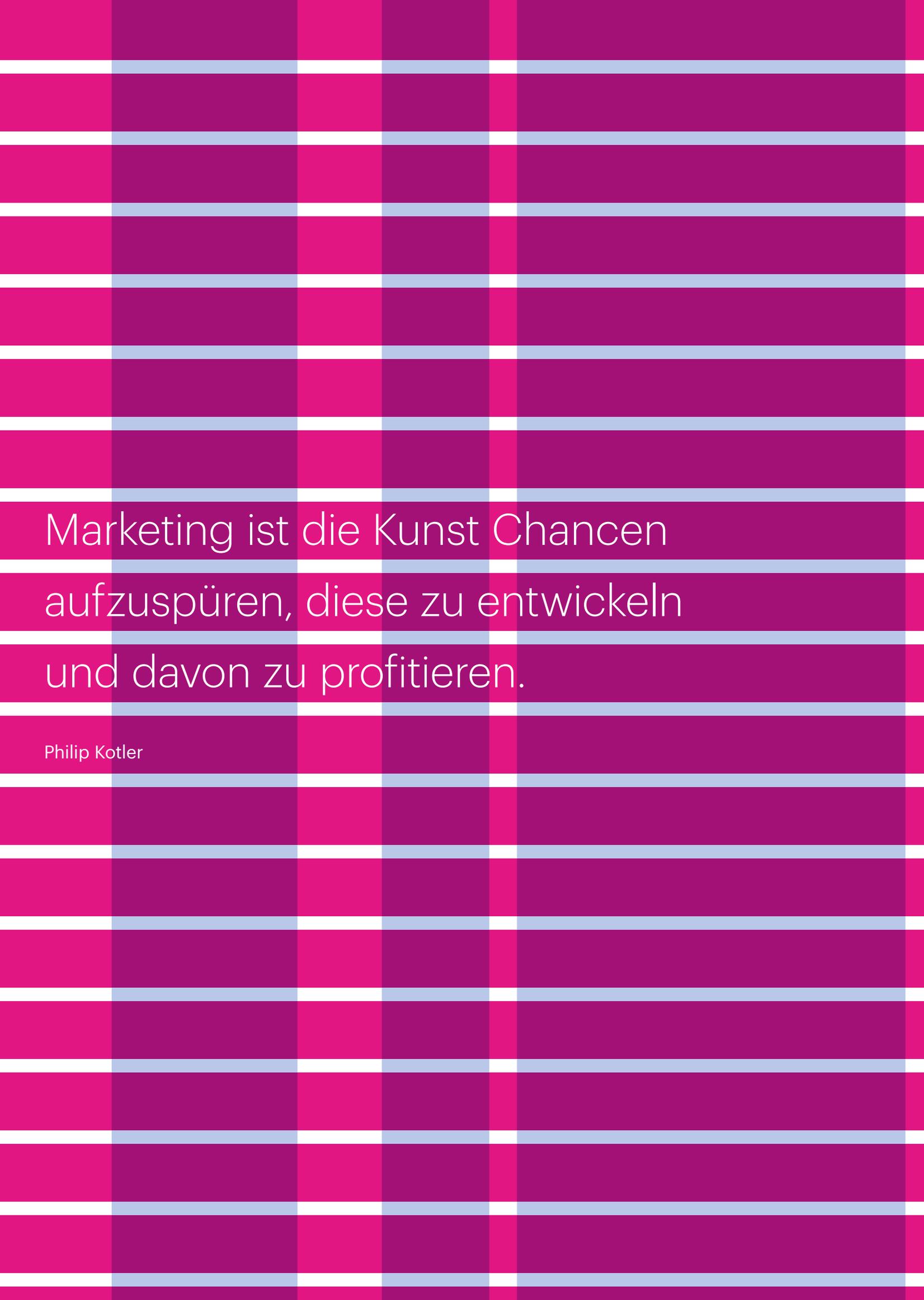
Exzellenz- und Wissenskultur

Strategisches HR Management

Employer Branding

Personalentwicklung und -bindung

Performance Management



Marketing ist die Kunst Chancen
aufzuspüren, diese zu entwickeln
und davon zu profitieren.

Philip Kotler

Marketing Management

Der Kunde – das unbekannte Wesen



Analyze it!



Evaluate it!



Do it!

Warum ein Blick durch die Kundenbrille helfen kann

Die relevanten Veränderungen in den Märkten zu erkennen, marktgerechte Innovationen zu entwickeln und den Wandel im eigenen Unternehmen aktiv zu gestalten, dies sind die zentralen Herausforderungen im Marketing.

Wollen Sie Ihren Kundinnen und Kunden eine Top-Leistung und ein Top-Erlebnis bieten? Sowohl online wie offline? Möchten Sie wissen, wie ein «Power Brand» aufgebaut wird? Suchen Sie nach Ansatzpunkten für Ertragssteigerungen? Wollen Sie Menschen und Kaufentscheidungen besser verstehen und wissen, warum Menschen ein Produkt kaufen?

Für erfolgreiche Unternehmen wird es noch wichtiger, die Kunden – die Menschen – besser zu verstehen. Sie müssen Leistungen anbieten, die sowohl den Kopf als auch das Herz ansprechen und emotional berühren. Dabei gilt es, die technologischen Entwicklungen gezielt für ein besseres Leistungserlebnis einzusetzen.

Manche Branchen sehen sich schon lange einem intensiven und auch internationalen Wettbewerb ausgesetzt – andere müssen jetzt erkennen, dass es keine stabilen oder geschützten Märkte mehr gibt. Es gibt genügend Beispiele, die zeigen, dass neue Geschäftsmodelle einen Markt sehr schnell «auf den Kopf stellen» können.

- ✓ Was sind die wichtigsten theoretischen Grundlagen des Marketings?
- ✓ Welches sind die aktuellen, wichtigen Themen im Marketing?
- ✓ Wie kann man das Framework von Behavioral Economics auf Marketing und Marktforschung übertragen?
- ✓ Was ist die Bedeutung von Customer Insight als Schlüsselqualifikation erfolgreicher Unternehmen?
- ✓ Was bedeutet «Mobile first» für die Unternehmensleistung in der Zukunft?
- ✓ Kann man Trends erkennen und managen?
- ✓ Wie lege ich einen Preis fest?
- ✓ Wie wird aus einem Kunden ein Fan?
- ✓ Wie erzählt man gute Geschichten?
- ✓ Was ist eine Marke und wie baue ich mir eine auf?

Themen

Marketing 4.0

Behavioral Economics

Customer Intelligence

Trendmanagement

Online Marketing

Pricing und Marketing Controlling

Customer Experience

Story Telling

Brand Leadership

Wenn Sie Dinge kaufen, die Sie
nicht brauchen, müssen Sie bald
Dinge verkaufen, die Sie brauchen.

Warren Buffet

Financial Management

Von Zahlen und ihrer (Be-)Deutung



Analyze it!



Evaluate it!



Do it!

Warum es ohne Faktencheck nicht geht

Profundes Verständnis für das Aufgabengebiet eines Finanzverantwortlichen fördert die Führungskompetenz eines Managers sowie seinen persönlichen und geschäftlichen Erfolg.

Die Kursteilnehmer werden in die wesentlichen Aufgaben eines Finanzverantwortlichen eingeführt und lernen dabei die besonderen Anforderungen an das Finanzmanagement in einer Privatgesellschaft sowie in einem börsenkotierten Unternehmen kennen. Das Verständnis der finanziellen Informationen und ihre Auswertung stellt eine zentrale Grundlage des erfolgreichen Finanzmanagements dar.

Die Kenntnis der Grundsätze und Grundlagen der Unternehmensfinanzierung, die Fähigkeit des Erstellens und Beurteilens von Finanzplänen sowie das Verständnis für die Bewertung von Projekten und Unternehmen befähigen zu fundierten Finanzierungsentscheidungen.

Umstrukturierung und Restrukturierung lösen verschiedenartige finanzwirtschaftliche Vorgänge aus, deren Verständnis für das strategische Management notwendig ist.

- ✓ Wie kann auf Basis von zentralen Kennzahlen die wirtschaftliche Situation eines Unternehmens beurteilt werden?
- ✓ Wie lassen sich Informationen aus dem betrieblichen Rechnungswesen für Entscheidungen nutzen?
- ✓ Was sind die Grundsätze, Arten und Massnahmen der Unternehmensfinanzierung?
- ✓ Auf welche Arten lassen sich Projekte und Unternehmen bewerten?
- ✓ Was sind Planrechnungen und wie lassen sich Finanz- und Liquiditätspläne erstellen?
- ✓ Wie ist das Vorgehen bei Outsourcing und M&A?

Themen

Bilanz und ER

Konzernrechnung

Geldflussrechnung

Kapitalrentabilität und Liquidität

Gesamtbeurteilung der wirtschaftlichen Situation

Kostenrechnung und -systeme

Finanzierungsarten

Working Capital Management

Bewertungsmethoden (Discounted Cash Flow, Substanz- und Ertragswert, Praktikermethode)

Fusion, Spaltung, Sanierung

Failure is an option here. If things are not failing, you are not innovating enough.

Elon Musk

Operations Management

Das Primat von Lean Innovation



Analyze it!



Evaluate it!



Do it!

Warum hier Kräfte freigesetzt werden

Operations Management oder auch Operational Excellence ist das Resultat einer kontinuierlichen und dynamischen Optimierung sämtlicher Prozesse und Systeme entlang der Wertschöpfungskette. Dies geschieht immer unter der Berücksichtigung der Gesamtstrategie eines Unternehmens. Im Fokus aller Überlegungen steht die Vermeidung von Verschwendung und dessen Auswirkung auf den Kundenmehrwert.

Somit ist die Frage nach dem Sinn von Investitionen in Mitarbeiter und nachhaltige Systeme beantwortet. Es ist der Garant für langfristigen wirtschaftlichen Erfolg.

Nicht zu vernachlässigen ist der positive Effekt bei den Mitarbeitern, weil plötzlich organisatorische Knoten gelöst werden und dadurch Motivation und Zufriedenheit steigen, bei gleichzeitiger Erhöhung der Innovationskraft in den Teams.

- ✓ Welche Auswirkung hat die Unternehmensstrategie auf das Operations Management?
- ✓ Wie lassen sich Kernkompetenzen analysieren und bewerten?
- ✓ Was sind die Grundsätze um Operational-Management-Entscheidungen zu bewerten?
- ✓ Sie kennen die Unterschiede von Lean Management und Six Sigma.
- ✓ Sie kennen die Grundlagen und Basisüberlegungen der internen und externen Logistik.
- ✓ Sie sind in der Lage, einen angepassten Innovationsprozess für ihr Unternehmen zu entwickeln und einzuführen.
- ✓ Sie sind in der Lage, Entwicklungsprozesse nach lean und agilen Prinzipien auszugestalten und zu optimieren.
- ✓ Sie nehmen an einem echten Praxisprojekt teil.

Themen

Operations Management Strategy

Operational Excellence

Supply Chain Management

Lean Management

Innovationsmanagement

Agile Management

Praxisprojekt



«Überzeugt an der HWZ hat mich der praxisorientierte Ansatz. Die Umsetzung des erworbenen Wissens in Case Studies und konkreten Anwendungsfällen wird konsequent eingefordert.»

Hans-Peter Keller

Mitglied der Geschäftsleitung

Leiter Informatik/CIO, Helsana Versicherungen AG

Management bedeutet, die Dinge
richtig zu tun; Führung bedeutet, die
richtigen Dinge zu tun.

Peter F. Drucker

Focus Weeks – Blockwochen Management und Leadership «at work» erleben



Analyze it!



Evaluate it!



Do it!

Warum sich Zeit nehmen kein Luxus ist

In jedem Semester des Studiums haben wir eine Blockwoche vorgesehen. Jede Blockwoche verfolgt ein konkretes Lernziel. Die Blockwoche des ersten Semesters (Analyze it!) zeigt einerseits den Stand Ihrer Führungskompetenzen auf und andererseits stellen wir Ihnen unser Leadership Verständnis vor. In einer

Simulation spielen und analysieren Sie die Führung eines Unternehmens. In der zweiten Blockwoche (Evaluate it!) entwickeln und beurteilen Sie Lösungsansätze auf der Basis eines realen Auftrags. Die Auslandswoche im dritten Semester (Do it!) ist ein case-study-basiertes Intensivtraining. Bedeutende Inhalte des Studiums

werden in dieser Woche mittels spezifischer Fallstudien nochmals aufgearbeitet. Die Umsetzung erfolgt in drei Schritten: 1. Selbsterkenntnis durch Vorbereitung, 2. Alternativen kennenlernen durch den Austausch in der Lerngruppe, 3. Diskussion und Erarbeitung der Lösung im Plenum zusammen mit den Professoren.

1.

Leadership: Simulation und Grundlagen

Leadership ist ein integraler Teil des Studiums. Im Teil Einführung wird das Leadership-Verständnis vorgestellt, welches die Grundlage des Leadership-Unterrichts über die drei Semester bildet und es werden die verschiedenen Bausteine des Modulkonzepts vorgestellt.

Auch werden die neue Welt (New Work) und die Veränderungen, die sich aus VUCA (Volatility, Uncertainty, Complexity, Ambiguity) ergeben, diskutiert. Die Veränderungen verlangen nach einem neuen Führungsverständnis und neuen Führungsmethoden. Diese werden vorgestellt, in die eigene Praxis eingeordnet und das eigene Führungsverhalten wird anhand einer 360-Grad-Evaluation reflektiert. Zusätzlich legen wir einen Fokus auf Kommunikation und Auftritt. Die Zusammenhänge von Wahrnehmung, Kommunikation und Wirkung werden vorgestellt und das eigene Kommunikationsverhalten wird reflektiert. Die Einführung in das Studium erfolgt mit Hilfe einer Unternehmenssimulation. Diese zeigt bereits am ersten Tag auf spielerische Art und Weise die thematischen Herausforderungen auf.

2.

Der Living Case

Der Auftrag wird wie ein Beratungsmandat abgewickelt. Die Studiengruppe organisiert sich in einzelnen Beraterteams, eine Projektleitung koordiniert die verschiedenen Arbeiten der einzelnen Teams und ist Hauptansprechpartner gegenüber dem Auftraggeber. Der Dozent coacht die Projektleitung und die einzelnen Teams und bringt eigenes Beratungs-Know-how ein.

Die Arbeit am Case mit den damit einhergehenden Anforderungen, Schwierigkeiten und Drucksituationen bietet einen optimalen Bezug zum Thema Leadership. Das persönliche Führungs- und Mitarbeiter-Verhalten wird gegenseitig beobachtet und reflektiert. Kritische Situationen werden analysiert und effektivere Verhaltensweisen erarbeitet. In den Debriefing-Runden wird neben der fachlichen Optimierung immer auch die Optimierung des Führungsverhaltens thematisiert.

3.

Executive Teaching at Darden

Die Auslandswoche an der Darden School of Business ist ein weiteres Highlight im dritten Semester. Inhaltlich führt die Studienwoche alle Themenkreise nochmals zusammen und ist damit auch die «Essenz» des Studiums. Erleben Sie die Perspektiven in Management und Leadership aus der Sicht einer Business School, die regelmässig in der weltweiten Top 10 zu finden ist. Der Aufenthalt an der renommierten Universität ist ein grossartiges Erlebnis, das den Horizont erweitert und zusätzliche Impulse gibt.

Weitere Details erfahren Sie auf den folgenden Seiten.

Highlight im 3. Semester

Blockwoche in Darden/USA

Campus Darden School of Business ►



Studienwoche USA (Darden)

Eine Studienwoche an einer amerikanischen Universität ist ein Erlebnis. Deshalb ist die Auslandswoche an der Darden School of Business seit vielen Jahren fester Bestandteil des EMBA General Management. Die Darden School of Business gehört zur University of Virginia mit Sitz in Charlottesville. Sie ist eine der besten Business Schools weltweit, das zeigen unter anderem auch die Rankings der letzten Jahre von Financial Times, Forbes und The Economist.

«No. 1: General management program»

Financial Times, 2013-17

«No. 1: MBA education»

Forbes, 2017

«No. 1: Best education experience»

The Economist, 2011-17

Zusammen mit Studierenden anderer Masterprogramme der HWZ verbringen Sie die Unterrichtstage mit der Diskussion einer Vielzahl aktueller Fallstudien (z.B. Porsche, Unilever, Netflix, Merck) in hoch interaktiven Unterrichtseinheiten. In dem typischen Darden-Mix aus Case Teaching, Diskussionen und Learning Teams werden Sie zusammen mit den Dozierenden Lösungsansätze für Ihre tägliche Führungsarbeit erarbeiten. Für diese interaktive und gleichzeitig unterhaltsame Art Gedanken, Meinungen und Wissen zu konsolidieren, ist die Fakultät von Darden berühmt. Sie tauschen sich mit erfahrenen Führungskräften aus, erhalten gezielte Hinweise für den Umsetzungstransfer des Gelernten und erweitern gleichzeitig Ihr Netzwerk.

Themen

Strategic Thinking

Digital Business Models

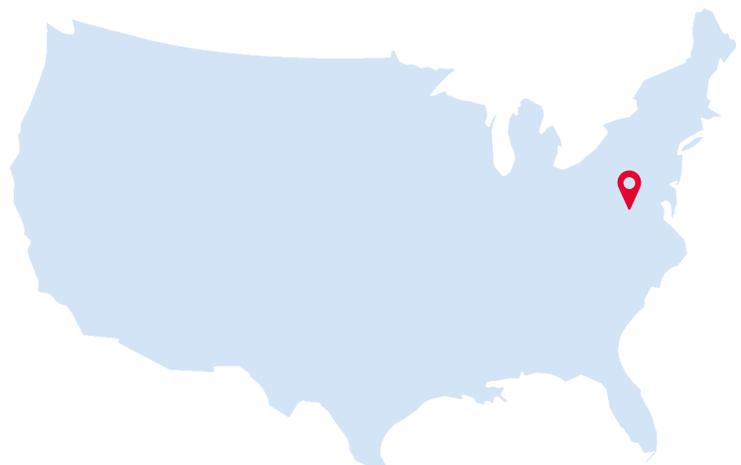
Creating Value for Stakeholders

Judgment and Decision Making

Mental Accounting in Consumer Choice

Social Influence Marketing

Charlottesville hat etwas mehr als 40'000 Einwohner und ist ca. zwei Autostunden von Washington D.C. entfernt. Tauchen Sie ein in die Welt einer studentisch geprägten Stadt mit viel Charme.





Erfolg haben heisst, einmal mehr
aufstehen, als man hingefallen ist.

Winston Churchill

Personal Development Programs

Employability und Karriere-Check



Analyze it!



Evaluate it!



Do it!

Unterstützung bei einem aktiven Karrieremanagement

In Zusammenarbeit mit der von Rundstedt & Partner Schweiz AG bieten wir Ihnen in zwei Modulen individuelle Unterstützung bei Ihrem Karrieremanagement. Eine erfolgreiche Karriere ist heute kein Zufall. Sie ist das Resultat einer systematischen Aufbau- und Entwicklungsarbeit. Das Karriereumfeld hat sich jedoch in den letzten Jahren stark verändert. Linear verlaufende Karrieren sind Vergangenheit. In der heutigen Zeit gleicht die berufliche Laufbahn vielmehr einem Mosaik. Mit jedem Schritt werden Fähigkeiten und Erfahrungen dazugewonnen. Weiterbildung, Weiterentwicklung und bewusste Veränderungen müssen dabei weitsichtig und systematisch auf die Entwicklung von Märkten und Gesellschaft ausgerichtet werden. Dabei geht es nicht nur darum, die eigenen Karriereträume zu verwirklichen, sondern im Rahmen sich abzeichnender Strukturwandel seine eigene Existenz und Attraktivität auf dem Arbeitsmarkt sicherzustellen. Die Verantwortung dafür liegt bei jedem Einzelnen.

Im ersten Modul zum Thema «Employability» entwickeln Sie neben den wichtigsten Grundlagen ein Gesamtverständnis dafür, wie man eine Karriere proaktiv und eigenverantwortlich steuern und entwickeln kann. Sie lernen konkrete Methoden und Instrumente kennen. Als Führungskraft lernen Sie, Employability Management auf zwei verschiedenen Dimensionen einzusetzen. Erstens müssen Sie sich laufend um Ihre eigene Beschäftigungsfähigkeit und Attraktivität kümmern. Zweitens tragen Sie als Führungskraft die Verantwortung, Ihre Mitarbeiter dabei zu unterstützen.

Im zweiten Modul steht – beginnend mit einer Standortbestimmung – der persönliche «Career Check» im Vordergrund. Die Standortbestimmung ist ein ganz zentrales Element im Karrieremanagement und in der beruflichen sowie persönlichen Weiterentwicklung. In der heutigen Veränderungsdynamik, der Unternehmen und Märkte ausgesetzt sind, muss die Standortbestimmung zur Hygiene einer Führungskraft gehören. Aufgrund der zunehmenden Flexibilisierung und Individualisierung von Karrieremodellen (Mosaikkarriere) muss sich eine erfolgreiche Führungskraft laufend mit sich und dem Wandel des beruflichen Umfelds auseinandersetzen.

Sie haben die Gelegenheit, zusammen mit einem professionellen Karriereberater selber eine Standortbestimmung zu durchlaufen. Konkret definieren Sie mit Hilfe einer psychometrischen Analyse Ihr eigenes Persönlichkeits- und Kompetenzprofil und legen Ihre individuellen Präferenzen fest. Sie analysieren Ihr aktuelles Berufs- und Marktumfeld und definieren Ihre persönlichen Karriereziele. Das Resultat dieses Career Checks ist ein Massnahmenplan, um die nächsten Schritte Ihrer Karriere konkret anzugehen.

Im dritten Semester haben Sie die Gelegenheit, Ihre persönliche Medienpräsenz zu trainieren. Zusammen mit einem Medienprofi lernen Sie die Tipps und Tricks kennen, die es in unserer heutigen Mediengesellschaft erlauben, die wichtigen und richtigen Botschaften in wenigen Sätzen zu formulieren.

Themen

Employability

Karrieremanagement

Standortbestimmung

Career Check

Eine Theorie, die nicht praktisch
im Leben Anwendung finden kann,
ist wertlose Gedankenakrobatik.

Swami Vivekananda

Master Thesis

Wissenschaftliches Arbeiten



Analyze it!



Evaluate it!



Do it!

Nichts ist so praktisch, wie eine gute Theorie

Wenn neues Wissen einen echten Mehrwert schaffen soll, muss es eingesetzt und umgesetzt werden. Und genau dies ist eine wesentliche Zielsetzung für die Master Thesis im dritten Semester. Wenden Sie die gewonnenen Erkenntnisse auf eine marketingorientierte Themenstellung an, die Sie und/oder Ihr Unternehmen aktuell bewegt. Die Master Thesis soll ein Thema vorantreiben, etwas verändern – wissenschaftlich fundiert, gleichzeitig

praxisnah und umsetzungsorientiert. Ob Business-Plan, digitale Marketingstrategie oder Konzept für einen Merger – die Master Thesis kann einen entscheidenden Beitrag leisten. Die Master Thesis führt die Idee des Executive MBA konsequent weiter. Wissenschaftlich fundiert, dabei gleichzeitig praxisbezogen und umsetzungsorientiert bearbeiten Sie ein Thema Ihrer Wahl (mit Bezug zu den Studieninhalten des EMBA – General Management).

Die Master Thesis soll keine lästige Pflichtübung sein, sondern für Sie und Ihr Unternehmen einen echten Mehrwert generieren. Entsprechend nutzen die meisten Studierenden die Chance, eine Fragestellung zu bearbeiten, die das eigene Unternehmen aktuell bewegt bzw. ein Projekt voranbringt. Auf diese Weise erhalten die Unternehmen auch einen «Payback», wenn sie die Studierenden beim Studium unterstützen.



System Ordnung, nach der etwas organisiert, aufgebaut
Richtlinie für etwas dient; die Forschungen wurden nach einem genau du
durchgeführt; die Maschine ist nach einem neuen System gebaut
in eine Sache bringen Verfahren Form der staatlichen
gesellschaftlichen Organisation
herr

Schichten

Das Sy

Struktur, die eng zusammenhängen.
Struktur, die eng zusammenhängen.
Struktur, die eng zusammenhängen.

gestaltete Oberfläche Profil
gestaltete Oberfläche Profil
gestaltete Oberfläche Profil

«Überzeugt hat mich an meinem Studiengang die fächerübergreifende und praxisnahe Gestaltung des Unterrichts. Hinzu kam der hervorragende Teamgeist in unserer Studiengruppe.»

Starke Verbindungen

Partner des EMBA – General Management

Erfolg braucht ein solides Netzwerk. Vertrauen Sie auf die starken Partnerschaften der HWZ.

Partner

Darden School of Business

Die Auslandswoche wird in Kooperation mit der Darden School of Business, University of Virginia, durchgeführt. Die Darden School of Business ist eine der renommiertesten Business Schools im Bereich der Management-Weiterbildung auf Executive-Stufe in den USA und weltweit. In den Rankings der letzten Jahre hat sie immer wieder Spitzenplätze unter den fünf besten Business Schools der Welt erreicht, so unter anderem bei der Financial Times sowie im Economist. Das insgesamt fünftägige Programm sieht Unterricht zu ausgewählten Themen aus Marketing und Management vor. Alle Teilnehmenden erhalten ein separates Zertifikat der Darden School of Business. www.darden.edu



Von Rundstedt

Von Rundstedt wurde 1985 gegründet und ist heute der führende Anbieter von Karrieredienstleistungen in Deutschland, Österreich und der Schweiz. In der Schweiz ist von Rundstedt mit rund 50 Mitarbeitern an 8 Standorten in allen Landesteilen tätig. www.rundstedt.ch

VON RUNDSTEDT

Deshalb lohnt sich ein Studium an der HWZ

Wählen Sie für Ihren nächsten Karriereschritt einen verlässlichen Partner. Der Executive MBA – General Management der HWZ bietet Ihnen ein hochattraktives Gesamtpaket mit überzeugenden Vorteilen.

1.

Storyline

Integriertes Studiengangsdesign mit sorgfältig aufeinander abgestimmten Inhalten

2.

Experten

Top-Dozierende und Themenführer

3.

Praxistransfer

Umsetzungsorientiert von A bis Z – dabei solide wissenschaftlich fundiert

4.

Leadership

Durch verbesserte Veränderungskompetenz fit für die Herausforderungen von morgen

5.

Individuelles Karriere-Coaching

Mit dem Karriere-Check zu optimierter Employability

6.

Internationalität

Erleben Sie eine der Top 5 Business Schools weltweit

7.

Kompakt

Tough – aber machbar.
In 18 Monaten zum EMBA

8.

Networking

Vielfältige Vernetzungsmöglichkeiten – auch über den Studiengang hinaus

9.

Value for money

Keine versteckten Kosten: Career Check, Auslandsaufenthalt, Masterarbeit, Literatur und Leistungsnachweise sind in den Kosten enthalten – nur der Flug muss als Investment in die eigene Karriere selbst bezahlt werden.

10.

Lage

Im Herzen von Zürich – dort, wo der Puls schlägt

Lernen von den Besten der Branche Mit Kompetenz und Passion

Die Menschen sind das wichtigste Kapital eines jeden Unternehmens, und das gilt erst recht für ein Studium. Deshalb können Sie darauf vertrauen, dass unsere Dozierenden nicht einfach nur einen Job machen, sondern mit dem ganzen Herzen bei der Sache sind. Wir verpflichten ausschliesslich Dozierende, die neben einem exzellenten fachlichen Hintergrund auch die Herausforderungen im unternehmerischen Alltag kennen – und wissen, wie diesen zu begegnen ist.

Dozierende*

Dr. Florian Bauer

Vorstand
Vocatus AG
Behavioral Economics

Prof. Dr. Giampiero Beroggi

Studiengangsleitung MAS Business
Intelligence
HWZ Hochschule für Wirtschaft Zürich
Business Intelligence

Dr. Hugo Bigi

Inhaber
Hugo Bigi Media & More GmbH
Auftrittskompetenzen, Medientraining

Dr. Beat Bühlmann

General Manager EMEA
Evernote Corp.
Trendmanagement

Ruggero Cramerì

Founder & Change Coach
Crativ GmbH
Leadership Challenge

Dr. Peter Felser

Berater & Unternehmer
Felser Brand Leadership
Brand Leadership

Franco Cavallini

Gründer & Partner
Game Solution AG
Management Game

Dr. Christian Huldì

Inhaber & Geschäftsführer
DataCrea AG
Customer Experience

Martin Kägi

Inhaber & Partner
KW+P Management Consultant AG
Lean Innovation & Agile Entwicklung

Oliver Keller

Inhaber & Partner
KW+P Management Consultant AG
Operations Management

Manuel Marquina

Head Sales EMEA & Customer
Success Manager
Evernote Corp.
Story Telling

Dr. Claude Meier

Leiter Fachstelle Wissenschaftsmethodik
HWZ Hochschule für Wirtschaft Zürich
Wissenschaftliches Arbeiten

Dr. Matthias Meier

Vice President Sales & Marketing
DT Swiss AG
Strategic Management

Claudia Meier-Biedermann

Leiterin Department of Marketing &
Business Communications
HWZ Hochschule für Wirtschaft Zürich
Online Marketing

Prof. Dr. Thomas Mellewig

Lehrstuhlinhaber für
Unternehmensführung
Freie Universität Berlin
Strategic Management

Matthias Mölleneý

Leitung des Centers for
HR-Management & Leadership,
HWZ Hochschule für Wirtschaft
HR Management

Prof. Dr. Sven Reinecke

Institut für Marketing
Universität St. Gallen
Pricing und Marketing Controlling

Dr. Daniel Rentsch

Berater, Dozent und Autor
Lehrbeauftragter an Universitäten
und Fachhochschulen
Financial Management

Prof. Dr. Sybille Sachs

Leiterin Center for Strategic Management
HWZ Hochschule für Wirtschaft Zürich
Business & Society

Dr. Dieter Schmid

Gründer & Partner
Pfyffer Schmid Organisationsentwicklung
Leadership & Living Case

Prof. Dr. Florian Siems

Lehrstuhlinhaber für Marketing,
Technische Universität Dresden
Marketing 4.0

Prof. Dr. Jean-Paul Thommen

Professor für Organizational Behavior
EBS Universität
Ethik

Prof. Dr. Antoinette Weibel

Direktorin Institut für Arbeit
und Arbeitswelten
Universität St. Gallen
Positives Personalmanagement &
Vertrauen

Prof. Dr. Evangelos Xevelonakis

Managing Director
Swiss Valuenet GmbH
Customer Intelligence



«Die HWZ schafft eine perfekte Balance aus wissenschaftlichem Fundament und wirtschaftlicher Praxis. Auf den Punkt gebracht, was heute täglich von jedem von uns erwartet wird.»

Remo Schmidli

Leiter Multichannel Management, Zürcher Kantonalbank

Master-Studien

Unternehmerische Kompetenz in Fachthemen und Führungsfragen

Die Erfolgspfeiler der Weiterbildungsprogramme an der HWZ – ob CAS, DAS, MSc, MAS oder EMBA – repräsentieren die HWZ-Philosophie und sind die Basis für Ihren erfolgreichen Studienabschluss und die nachhaltige Umsetzung des Gelernten in die Unternehmenspraxis. Ergänzt werden sie durch Aspekte, welche das Weiterbildungs-erlebnis einzigartig und nachhaltig wirksam gestalten.

Stakeholder-Expertisen

Jedes Center und jeder Studiengang wird durch einen unabhängigen und externen Beirat begleitet. Die Empfehlungen hinsichtlich Praxisrelevanz fliessen in die Entwicklung der jeweiligen Programme ein.

Studienmodelle

HWZ-Studiengänge sind immer einzigartig. Sei es aus methodischer oder didaktischer Sicht. Sei es, weil sie kombinierbar oder erweiterbar sind. Sei es, weil sie Themenführerschaft für sich beanspruchen. Es gibt modularisierte und nicht modularisierte Studiengänge. Entscheidend ist alleine die Zielgruppe und deren angestrebte Kompetenzen und Bedürfnisse.

HWZ-Spirit

Unsere Politik ist die der offenen Türen. Unsere Studiengruppen haben in der Regel 24 Studierende. Die regelmässigen HWZ-Veranstaltungen stehen Ihnen zur Teilnahme offen. Die HWZ-Master-Programme werden immer aus einer Hand organisiert und administriert. Sie als Studentin und Student haben konkrete Ansprechpersonen. Wir kennen Sie vom ersten Tag an.

Studienmethodik

Im Zentrum steht eine konsequente Kompetenzorientierung. Dies bedeutet, dass wir uns in einem Spannungsfeld von Fachkompetenzen, Sozialkompetenzen und Methodenkompetenzen bewegen. Dieses verbindet Wissen, Einstellungen und Fertigkeiten, wobei Ihre konkrete Praxiserfahrung eine wichtige Rolle spielt. Damit wir den Lern- und Leistungsprozess optimal fördern, setzen wir auf einen spannenden und abwechslungsreichen Mix von didaktischen und methodischen Unterrichtsformen.

Business-Netzwerk

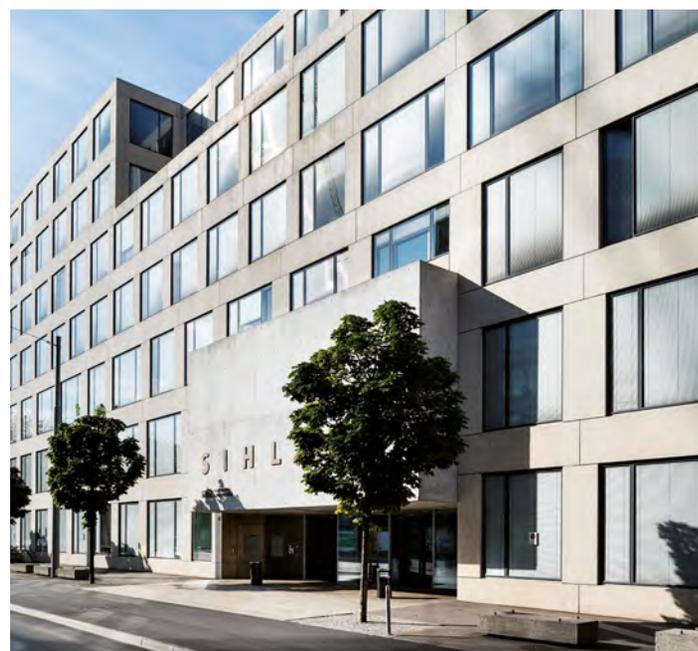
Ihre Studiengruppe, aber auch die Dozierenden bieten Ihnen ein Business-Netzwerk, das den Lehrgang überdauert. Verstärkt wird das soziale Netz durch Anlässe, die dazu beitragen, dass diese Beziehungen Sie menschlich sowie auch beruflich bereichern. Unsere regelmässigen Events (z. B. HWZ-Arena, HWZ meets CEO) und die von den ehemaligen Studierenden getragene Alumni-Organisation vereinfachen es Ihnen, untereinander in Verbindung zu bleiben und Kontakte mit Ehemaligen unserer Hochschule zu knüpfen. Dazu finden verschiedene Veranstaltungen statt, die insbesondere zu aktuellen Wirtschaftsthemen angeboten werden.

Wir sind für Sie da Mitten in Zürich, direkt beim HB

Die HWZ Hochschule für Wirtschaft Zürich liegt direkt beim Hauptbahnhof Zürich, im Sihlhof, an der Lagerstrasse. Parkplätze befinden sich nur wenige Gehminuten entfernt im City Parking. Neben moderner Infrastruktur bietet der «Sihlhof» einen auch architektonisch eindrucklichen Weiterbildungsrahmen sowie ein lebendiges und vielseitiges kulinarisches Angebot im Stadtteil Europaallee.

HWZ Hochschule für Wirtschaft Zürich

Lagerstrasse 5, Postfach, 8021 Zürich
043 322 26 88, master@fh-hwz.ch
www.fh-hwz.ch



Karrierebegleitend studieren

Profitieren Sie von unserem Erfolgsmodell

Der konsequente Praxisbezug und die hoch qualifizierende Weiterbildung ermöglichen es Ihnen, Beruf und Studium optimal zu kombinieren und das Gelernte unmittelbar im Unternehmen anzuwenden. Bereiten Sie Ihren nächsten Karriereschritt vor. Wir unterstützen Sie. Mitten in Zürich, direkt beim Hauptbahnhof.

Anmeldung/Auskunft

Für Ihre Anmeldung benutzen Sie bitte das entsprechende Formular auf unserer Website: www.fh-hwz.ch/embagm

Auskunft und Beratungsgespräch

Für allgemeine Informationen zur HWZ und zu diesem Studium wenden Sie sich bitte ans Master-Sekretariat:
043 322 26 88, master@fh-hwz.ch

Vertiefende Fragen beantwortet Ihnen der Studiengangsleiter gerne. Er steht Ihnen auch für ein persönliches Beratungsgespräch zur Verfügung:
043 322 26 14, peter.statz@fh-hwz.ch

Informationsveranstaltungen

Aktuelle Daten finden Sie auf www.fh-hwz.ch/infoabende.

HWZ Career Model

Die laufende Entwicklung der persönlichen und fachlichen Fähigkeiten ist heute ein fester Bestandteil des Berufslebens. Die HWZ begleitet Sie auf jeder Karrierestufe mit den richtigen Aus- und Weiterbildungsprogrammen: Bachelor-Studiengänge als solide Karrieregrundlage. Diplom- und Zertifikatslehrgänge für den Erwerb von Zusatzqualifikationen in einem Fachbereich. Master-Studiengänge zur Vertiefung der beruflichen Qualifikation und persönlichen Kompetenz. Die Academy mit Intensivseminaren für erfahrene Führungskräfte und Unternehmen. Alle setzen die richtigen Akzente für Ihren persönlichen, beruflichen Erfolg.



Akkreditierung

SCHWEIZERISCHER AKKREDITIERUNGSRAT
CONSEIL SUISSE D'ACCREDITATION
CONSIGLIO SVIZZERO DI ACCREDITAMENTO
SWISS ACCREDITATION COUNCIL

Institutionell akkreditiert nach
HFVG 2016-2023